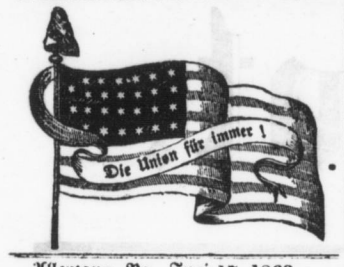


Recht Saunth Patriot.



Allen, Va., Juni 17, 1863.

Allen, Va., Juni 17, 1863.

Eine andere Predigt.

Den guten und lokalen Union-Freunden wird es lieb sein aus unserem heutigen Blatte zu erfahren, daß es uns gelungen ist, die zweite Predigt des Hrn. T. H. ...

Das Waschen - Blatt.

In dem letzten hiesigen, Unabhängigen Republikaner, war besser bekannt unter dem Namen „Waschen - Blatt“ ...

Galt es im Gedächtnis!

Freunde der Union! wenn Euch die verborenen Lieder der demokratischen Partei vorplaudern, oder suchen die ebrlichen Stimmgeber weiß zu machen, die Republikaner seien schuld an dem jetzigen betäubten und blutigen Bürgerkrieg, und uns zugleich blamieren, daß derselbe noch nicht zu Ende ist. Und wenn sie zur nächsten Zeit heuchlerisch behaupten, sie selbst seien lokale Bürger und bessere Freunde der Union und der Constitution, als die Republikaner dies seien—so

Galt es im Gedächtnis!

Das es demokratische Lieder waren, welche uns zuerst herbeizogen, dann auf unsere Schiffe schossen, und somit unwiderräglich den gedachten blutigen Bürgerkrieg allein und auch ohne die geringste Ursache begonnen haben.

Galt es im Gedächtnis!

Das alle nördliche Union - Soldaten, die im Schlachtfeld für die Erhaltung der Union gefallen sind, von Demokraten ermorbt wurden.

Galt es im Gedächtnis!

Das alle nördliche Wittwen und Waisen—so geworden durch Tod in dem Schlachtfeld—ihren betäubten Zustand den Lieder der demokratischen Partei zu verdanken haben.

Galt es im Gedächtnis!

Das alle Bürger dieses Staates, welche bis heute der Einrollirung der Miliz widersteht haben und noch widersehen, Demokraten sind, und sich somit zu Gesess-Verbrecher gemacht, und jugendliche Zeit vergeht haben, daß sie keine Freunde der Union sein können.

Galt es im Gedächtnis!

Das zwar nicht alle Demokraten Atraitors sind—daß aber doch alle Atraitors Demokraten sind. Die ganze Welt kann und darf obige Wahrheiten nicht unerkennen—und dieser Anfang ist schon völlig hinreichend um vollständig zu beweisen welches die lokale Partei ist, die demokratische oder die republikanische. Wir werden diese Vorkünftigen von Zeit zu Zeit fortsetzen und vervollständigen, woraus sich dann alle

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.

Eine andere Predigt.

Gehalten durch den Hrn. Dr. T. H. S. Bowman, an die sechsen aus dem Schlachtfeld zurückgekehrten braven und tapfern Union-Soldaten und Bürger überhaupt, am Sonntag Abend den 15ten Mai, in der hiesigen Evangelischen Kirche.

Text: 2te Timotheum, 2-3.

Reide dich als ein guter Streiter Jesu Christi.

Wichtigste!

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Wir sollten mit Dank erfüllen Herzen diesen Abend hier versammelt sein; denn der Herr hat Großes für uns gethan. Unsere Brüder und Schwestern, die vor neun Monaten verlassen haben, um unsere Regierung zu schützen und die Rebellen zu überwinden, sind wieder, mit Verhältnissen geringem Verlust, nachdem sie mehrere schwere Schlachten mitgemacht, in unserer Mitte.

Predigen im offenen.

Auf allgemeines Verlangen, so die Vorlesung und das Wetter es zuläßt, wird Keltner in der Balcome eine andere Predigt halten in dem Markt-Wiereck am nächsten Sonntag Abend, um 6 Uhr—Gegenstand: „Petrus auf dem Wasser gehend.“ Da allgemeine gute Aufführung vorberstehend war, zur Zeit als die Soldaten abgedruckt wurden, so hofft man daß die Zusammenkunft, beides Jung und Alt sowie beider Geschlechter, immer noch zahlreicher sein wird.

Ställe niedergebrannt.

Am vorletzten Dienstag brannten zwei Ställe des Hrn. T. H. S. Bowman in der 10. Straße, gänzlich nieder. Darin befand sich eine Quantität Heu und Stroh, und der damit verbundene Schaden im Garten, schätzte man an 300 Dollars. Die Ställe waren nicht vertheidigt. Mit der Entsehung des Brandes schwebet man noch im Dunkeln. Unseren wackeren Feuerwehrmänner gelang es die Flammen von den andern nahe stehenden Gebäuden abzuhalten.

Eine Proklamation.

Gegenüber findet der Leser eine Proklamation des Gouvernors Curtin an die Freimänner von Pennsylvania, worin er dieselben auffordert, sich zum Schutze und Vertheidigung ihrer Heimstätten zu versammeln, indem man die besten Gründe habe, daß sich eine große südliche Räuberbande zusammen schaart mit der Absicht einen Einfall in unsern Staate zu machen—um zu rauben und zu plündern und unser Eigentum zu zerstören.

Wer Schuld ist am Drama.

Wäre es nicht wegen der bitteren Opposition der Kentuckier gewesen, so hätte unsere Regierung ohne Zweifel schon vor einem Jahre die Negler als Soldaten in die Union Arme angefangen. Wäre dieses gethan worden, so wären gegenwärtig wenigstens 200,000 verzerrte Negler im Felde; dadurch wären die Rebellen zu einem hohen Grade geschwächt, Tausende weiße Union-Soldaten wären vorhant und der jetzt vorerhöhte Draft wäre nie nötig geworden. Für das Unwesen des Krieges überhaupt haben wir den Rebellen zu danken; für das Geld, das Herleid und den Jammer, welcher durch den Draft verursacht werden mag, haben wir jenen verborenen Partbeigängern zu danken, welche unsere Regierung durch Drohungen und Schimpereien bewegen haben, die Demassung der Negler 15 Monate lang, nachdem der Krieg ausgebrochen war, aufzuschieben.

Die furchtbare Explosion zu Fort Lyon.

Die bereits mitgetheilte Explosion zu Fort Lyon bei Washington war eine furchtbare Affaire und betraf fast nur Deutsche von der alten Schirmer'schen Artillerie von New-York. Es waren 26 zuverlässige Leute davon in dem dortigen Pulvermagazin beschäftigt mit Unterzucht und Auffüllen von Bomben.—Durch Fraktion entzündete sich eine derselben in der Hand eines Mannes und slog in das offenliegende Magazin. Eine Bombe und noch eine explodirte, und dann flug der ganze Munitionsvorrath in die Luft. Von der Mannschaft wurden sofort 21 getödtet, 2 starben später und die Uebrigen wurden furchtbar verstimmt.

Wallandigham als Gouverneur von Ohio nominirt.

Cincinnati, 12. Juni. In der gestern zu Columbus, Ohio, abgehaltenen Copperhead Staats-Convention wurde C. E. Wallandigham beim ersten Ballot als Gouvernors-Candidat nominirt.

Von New Orleans und Port Hudson.

New York, 13. Juni. Der hier von New Orleans angekommene Dampfer George Washington bringt nichts Neues von dort oder von Port Hudson.